



Bisherige Gewinnerinnen und Gewinner des Robert Wenner-Preises

2019

Andrea Alimonti, Bellinzona

Für seine Untersuchungen dazu, wie Krebszellen altern und wie sich diese so genannte Seneszenz therapeutisch nutzen lässt.

2017

Prof. Dr. Michele De Palma, Lausanne

Für seine Untersuchungen des Zusammenspiels zwischen Blutgefässen und Immunsystem in der Tumorumgebung

2016

Prof. Dr. Mikael Pittet, Boston, USA

Für seine Arbeiten, die aufzeigen, wie bisher resistente Tumore empfindlich gegenüber einer Immuntherapie gemacht werden können

2014

Dr. Mohamed Bentires-Alj, Basel

Für seine Beiträge zum besseren Verständnis der molekularen Mechanismen von Brustkrebszellen

2012

Prof. Dr. Joerg Huelsken, Lausanne

Für seine Arbeiten über die Biologie der Krebsstammzellen und ihre Rolle beim Wachstum und bei der Metastasierung von Tumoren

2011

Dr. med. Julia Bohlius, Bern

Für ihre Untersuchungen der Wirksamkeit von Krebstherapien mithilfe epidemiologischer Methoden

Prof. Dr. med. Adrian Ochsenbein, Bern

Für seine Arbeiten zur Rolle des Immunsystems bei der Entwicklung von Leukämien und anderen Krebserkrankungen

2010

Prof. Dr. Melody Swartz, Lausanne

Für ihre Beiträge zum Verständnis der Rolle des lymphatischen Systems bei der Metastasierung von Krebszellen

2007

Prof. Dr. Dario Neri, Zürich

Für die Entwicklung von Molekülen, die das Wachstum von neuen Blutgefässen in Tumoren hemmen

PD Dr. med. Thomas Pabst, Bern

Für seine Untersuchungen zur Entstehung von akuten Leukämien

2006

PD Dr. Monika Hegi, Lausanne

Für ihre Beiträge zur Verbesserung der Therapieoptionen von Patientinnen und Patienten mit Glioblastomen

2001



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

Dr. Wilhelm Krek, Basel

Für seine Untersuchungen der Störungen der Zellteilung

Dr. med. Pedro Romero, Epalinges

Für seine Arbeiten und Beiträge zur onkologischen Immuntherapie



1999

Dr. Bruno Amati, Epalinges

Für seine Untersuchungen der molekulare Kontrollmechanismen von Zellwachstum und Zellreifung

PD Dr. med. Daniel C. Betticher, Bern

Für seine Beiträge zur Verbesserung der medikamentösen Behandlung von Krebskrankheiten der lymphatischen Organe

Dr. med. Frank O. Nestle, Zürich

Für seine Beiträge zur Impfbehandlung des schwarzen Hautkrebses

1997

Dr. med. Giulio C. Spagnoli, Basel

Für seine Arbeiten zur Immuntherapie von Krebskrankheiten

Dr. Eddy Roosnek, Genf

Für seine Beiträge zu Krebsbehandlungen mit Hilfe der Knochenmarktransplantation

1995

PD Dr. med. Thomas Cerny, Bern

Für seine Arbeiten zu Prophylaxe und Behandlung der Nebenwirkungen bei der medikamentösen Krebstherapie

Dr. med. Richard Iggo, Epalinges

Für seine Untersuchungen des krebshemmenden Gens p53

1993

PD Dr. Erich A. Nigg, Epalinges

Für seine Arbeiten über die Grundlagen der Zellproliferation

PD Dr. med. Andreas Tobler und PD Dr. med. Martin Fey, Bern

Für ihre Untersuchungen von biologisch aktiven Substanzen und der Tumorheterogenität

1991

PD Dr. med. Franz Buchegger, Epalinges

Für seine Beiträge zu radioaktiven Antikörpern zur Darstellung und Zerstörung von Krebszellen

PD Dr. Alex N. Eberle, Basel

Für seine Beiträge zur Nutzung von MSH-Rezeptoren (engl. «melanocyte-stimulating hormone») in Diagnostik und Therapie des Melanoms

PD Dr. med. Jean-Claude Reubi, Bern

Für seine Arbeiten über Somatostatinrezeptoren als mögliche Ansatzpunkte bei hormonaktiven Tumoren

1989

Dr. Bernd Groner und Dr. Nancy Hynes, Basel

Für ihre Beiträge zu Virusgenen und Brustkrebs

Dr. Lukas C. Kühn, Epalinges

Für seine Untersuchungen des Zusammenhangs zwischen Eisen und Krebs

PD Dr. med. Rolf Stahel, Zürich

Für seine Beiträge zur Entwicklung von Antikörpern gegen Lungenkrebs

1988

PD Dr. Bernard M. Mechler, Mainz, Deutschland und PD Dr. Reinhold Schäfer, Bern

Für ihre Untersuchungen von tumorhemmenden Genen



krebsliga schweiz
ligue suisse contre le cancer
lega svizzera contro il cancro

1987

Dr. Elena Buetti, Epalinges

Für ihre Untersuchungen der Wirkungsmechanismen von Onkogenen unter Einfluss von Hormonen

PD Dr. med. Aron Goldhirsch, Bern, und Prof. Dr. Richard D. Gelber, Boston, USA

Für ihre Arbeiten zur Entwicklung einer Methode zur Erfassung der Wirkung von Krebsbehandlungen

1983

Prof. Dr. med. Hans Binz, Zürich

Für seine grundlegende Arbeiten auf dem Gebiet der Immunologie

PD Dr. Werner K. Lutz, Zürich

Für seine Beiträge zum Verständnis von krebserregenden Substanzen in der Umwelt

Dr. med. Fred Gudat, Dr. Hansjörg Forster und Dr. med. Reto Obrist, Basel

Für ihre Entdeckung eines neuen Antikörpers gegen Geschwülste des lymphatischen Systems